



Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

4000 Düsseldorf 1

Breite Straße 31

Durchwahl (0211) 837 -

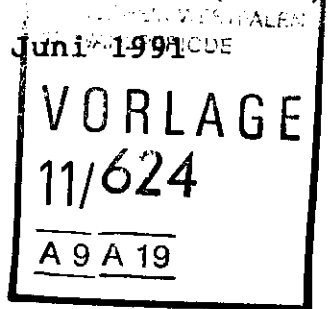
Mein Zeichen

4605

Datum

IA5-51-811(1991)

14. Juni 1991



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

4000 Düsseldorf 1

für den Ausschuß für Kommunalpolitik
und
für den Verkehrsausschuß

Betr.: Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1991 (Gemeindefinanzierungsgesetz - GFG 1991)

hier: § 40 Absatz 6 - Kommunale Finanzkraft und Höhe der Fördersätze

Anlg.: - 2 (je 200-fach) -

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

bei der Festsetzung der Höhe der Fördersätze für Maßnahmen von besonderer Verkehrsbedeutung ist nach § 40 Absatz 6 GFG 1991 das Benehmen mit dem Ausschuß für Kommunalpolitik sowie dem Verkehrsausschuß des Landtags herzustellen. Die für 1991 vorgesehenen Fördersätze sind nachfolgend in der Anlage 1 dargestellt.

Eine Änderung ergibt sich bei Nr. 2.1. Das Hilfsangebot des Landes zur weiteren Vorfinanzierung bestimmter Stadtbahnvorhaben ist 1990 finanziell abgeschlossen worden. Dadurch entfallen die Gewährung zusätzlicher Investitionszuschüsse und eine Erhöhung des Fördersatzes für die ergänzenden Landeszuwendungen zugunsten dieser Strecken.

1. Straßenbauvorhaben

1.1 Vorhaben nach § 5 a Fernstraßengesetz

50 von Hundert Bundeszuwendungen

20/30/40 von Hundert ergänzende Landeszuweisungen in Abhängigkeit von der kommunalen Finanzkraft

30/20/10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller in Abhängigkeit vom Fördersatz

1.2 Vorhaben nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

60 von Hundert Landeszuwendungen aus Bundesfinanzhilfen

10/20/30 von Hundert ergänzende Landeszuwendungen in Abhängigkeit von der kommunalen Finanzkraft

30/20/10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller in Abhängigkeit vom Fördersatz

1.3 Vorhaben nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Radwegebaus

70/80/90 von Hundert Landeszuwendungen in Abhängigkeit von der kommunalen Finanzkraft

30/20/10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller in Abhängigkeit vom Fördersatz

Für die Vorhaben nach Nr. 1.1 bis 1.3 kann der sich aus den Bundeszuwendungen/Bundesfinanzhilfen und Landeszuwendungen ergebende differenzierte Fördersatz für die einzelnen Kreise und Gemeinden der Anlage 1 entnommen werden. Aus der Differenzierung der Fördersätze nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen mit einer Fördersatzbandbreite von 70 von Hundert bis 90 von Hundert ergibt sich für Vorhaben in Ausgleichsstockgemeinden (§ 16 Absatz 2 GFG 1991) und Gemeinden mit strukturell bedingten Fehlbeträgen (§ 16 Absatz 3 GFG 1991) ein Fördersatz von 90 von Hundert, während für Vorhaben in Gemeinden mit überdurchschnittlicher Finanzkraft ein Fördersatz von 70 von Hundert gilt. Insgesamt können für den kommunalen Straßenbau 28 Gemeinden mit einem Fördersatz von 90 von Hundert rechnen. Für 26 Gemeinden beträgt dagegen der Fördersatz 70 von Hundert, während für alle übrigen Gemeinden und Kreise ein Fördersatz von 80 von Hundert gelten. Eine Übersicht über

die gegenüber 1990 eingetretenen Veränderungen bzgl. der Zuordnung der Gemeinden enthält die Anlage 2.

2. Fördersätze für ÖPNV-Vorhaben nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
 - 2.1 Maßnahmen von besonderem Landesinteresse (Stadtbahnen, Stadtbahnzulaufstrecken sowie H-Bahn)
 - 60 von Hundert Landeszuwendungen aus Bundesfinanzhilfen
 - 30 von Hundert ergänzende Landeszuwendungen
 - 10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller
 - 2.2 Sonstige ÖPNV-Vorhaben mit Ausnahme von Omnibusbetriebshöfen privater Verkehrsunternehmen
 - 60 von Hundert Landeszuwendungen aus Bundesfinanzhilfen
 - 20/30 von Hundert ergänzende Landeszuwendungen in Abhängigkeit von der kommunalen Finanzkraft
 - 20/10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller in Abhängigkeit vom Fördersatz
 - 2.3 Omnibusbetriebshöfe privater Verkehrsunternehmen
 - 35 von Hundert Landeszuwendungen aus Bundesfinanzhilfen
 - 15 von Hundert ergänzende Landesmittel
 - 50 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller
 - 2.4 Sonstige ÖPNV-Vorhaben mit zuwendungsfähigen Kosten bis 200 000 DM
 - 80/90 von Hundert Landeszuwendungen in Abhängigkeit von der kommunalen Finanzkraft
 - 20/10 von Hundert Eigenmittel der Antragsteller in Abhängigkeit vom Fördersatz

Bei Maßnahmen nach Nr. 2.2 und 2.4 in Ausgleichsstockgemeinden (§ 16 Absatz 2 GFG 1991) und Gemeinden mit strukturell bedingten Fehlbeträgen (§ 16 Absatz 3 GFG 1991) gilt bei Landeszuwendungen der jeweils höhere Fördersatz.

200 Überdrucke sind mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Kommunalpolitik und des Verkehrsausschusses beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen


Franz-Josef Kniola

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersatz %
1	Aachen, kreisfreie Stadt	80	33	Bergisch Gladbach, Stadt	80
2	Ahaus, Stadt	80	34	Bergkamen, Stadt	80
3	Ahlen, Stadt	80	35	Bergneustadt, Stadt	80
4	Aldenhofen, Gemeinde	80	36	Bestwig, Gemeinde	80
5	Alfter, Gemeinde	80	37	Beverungen, Stadt	80
6	Alpen, Gemeinde	90	38	Bielefeld, kreisfreie Stadt	80
7	Alsdorf, Stadt	80	39	Billerbeck, Stadt	80
8	Altena, Stadt	80	40	Blankenheim, Gemeinde	90
9	Altenbeken, Gemeinde	80	41	Blomberg, Stadt	80
10	Altenberge, Gemeinde	80	42	Bocholt, Stadt	80
11	Anröchte, Gemeinde	80	43	Bochum, kreisfreie Stadt	80
12	Arnsberg, Stadt	80	44	Bönen, Gemeinde	80
13	Ascheberg, Gemeinde	80	45	Bonn, kreisfreie Stadt	80
14	Attendorn, Stadt	70	46	Borchen, Gemeinde	80
15	Augustdorf, Stadt	80	47	Borgentreich, Stadt	80
16	Bad Berleburg, Stadt	80	48	Borgholzhausen, Stadt	80
17	Bad Driburg, Stadt	80	49	Borken, Stadt	80
18	Bad Honnef, Stadt	70	50	Bornheim, Stadt	80
19	Bad Laasphe, Stadt	90	51	Bottrop, kreisfreie Stadt	90
20	Bad Lippspringe, Stadt	80	52	Brakel, Stadt	80
21	Bad Münstereifel, Stadt	90	53	Breckerfeld, Stadt	80
22	Bad Oynhausen, Stadt	80	54	Brilon, Stadt	80
23	Bad Salzflen, Stadt	80	55	Brüggen, Gemeinde	80
24	Bad Sassendorf, Gemeinde	80	56	Brühl, Stadt	80
25	Baesweiler, Stadt	80	57	Bünde, Stadt	80
26	Balve, Stadt	80	58	Büren, Stadt	80
27	Barntrup, Stadt	80	59	Burbach, Gemeinde	80
28	Beckum, Stadt	80	60	Burscheid, Stadt	80
29	Bedburg, Stadt	80	61	Castrop-Rauxel, Stadt	90
30	Bedburg-Hau, Gemeinde	80	62	Coesfeld, Stadt	80
31	Beelen, Gemeinde	80	63	Dahlem, Gemeinde	90
32	Bergheim, Stadt	80	64	Datteln, Stadt	80

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersatz %
65	Delbrück, Stadt	80	95	Essen, kreisfreie Stadt	80
66	Detmold, Stadt	80	96	Euskirchen, Stadt	80
67	Dinslaken, Stadt	80	97	Everswinkel, Gemeinde	80
68	Dörentrup, Gemeinde	80	98	Extertal, Gemeinde	80
69	Dormagen, Stadt	80	99	Finnentrop, Gemeinde	80
70	Dorsten, Stadt	80	100	Frechen, Stadt	70
71	Dortmund, kreisfreie Stadt	80	101	Freudenberg, Stadt	90
72	Drensteinfurt, Stadt	80	102	Fröndenberg, Stadt	80
73	Drolshagen, Stadt	80	103	Gangelt, Gemeinde	80
74	Dülmen, Stadt	80	104	Geilenkirchen, Stadt	80
75	Düren, Stadt	80	105	Geldern, Stadt	80
76	Düsseldorf, kreisfreie Stadt *	70	106	Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	90
77	Duisburg, kreisfreie Stadt	90	107	Gescher, Stadt	80
78	Eitorf, Gemeinde	80	108	Geseke, Stadt	80
79	Elsdorf, Gemeinde	80	109	Gevelsberg, Stadt	80
80	Emmerich, Stadt	80	110	Gladbeck, Stadt	80
81	Emsdetten, Stadt	80	111	Goch, Stadt	80
82	Engelskirchen Gemeinde	80	112	Grefrath, Gemeinde	80
83	Enger, Stadt	80	113	Greven, Stadt	80
84	Ennepetal, Stadt	80	114	Grevenbroich, Stadt	80
85	Ennigerloh, Stadt	80	115	Gronau, Stadt	80
86	Ense, Gemeinde	80	116	Gütersloh, Stadt	80
87	Erfstadt, Stadt	80	117	Gummersbach, Stadt	80
88	Erkelenz, Stadt	80	118	Haan, Stadt	70
89	Erkrath, Stadt	80	119	Hagen, kreisfreie Stadt	80
90	Erndtebrück, Gemeinde	90	120	Halle, Stadt	80
91	Erwitte, Stadt	70	121	Hallenberg, Stadt	80
92	Eschweiler, Stadt	80	122	Haltern, Stadt	80
93	Eslohe, Gemeinde	80	123	Halver, Stadt	80
94	Espelkamp, Stadt	80	124	Hamm, kreisfreie Stadt	80
			125	Hamminkeln, Gemeinde	80
			126	Harsewinkel, Stadt	80

* Für den Rheinufertunnel Düsseldorf wird abweichend von dem sich nach der kommunalen Finanzkraft ergebenden Fördersatz wegen des herausragenden Landesinteresses ein um 10 v.H. höherer Fördersatz zuerunde gelegt.

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersa %
127	Hattingen, Stadt	80	158	Hünxe, Gemeinde	80
128	Havixbeck, Gemeinde	80	159	Hürtgenwald, Gemeinde	90
129	Heek, Gemeinde	80	160	Hürth, Stadt	70
130	Heiden, Gemeinde	80	161	Ibbenbüren, Stadt	80
131	Heiligenhaus, Stadt	70	162	Inden, Gemeinde	80
132	Heimbach, Stadt	90	163	Iserlohn, Stadt	80
133	Heinsberg, Stadt	80	164	Isselburg, Stadt	80
134	Hellenthal, Gemeinde	70	165	Issum, Gemeinde	70
135	Hemer, Stadt	80	166	Jüchen, Gemeinde	80
136	Hennef, Stadt	80	167	Jülich, Stadt	80
137	Herdecke, Stadt	80	168	Kaarst, Stadt	80
138	Herford, Stadt	80	169	Kalkar, Stadt	80
139	Herne, kreisfreie Stadt	80	170	Kall, Gemeinde	80
140	Herscheid, Gemeinde	80	171	Kalletal, Gemeinde	80
141	Herten, Stadt	80	172	Kamen, Stadt	80
142	Herzebrock, Gemeinde	70	173	Kamp-Lintfort, Stadt	80
143	Herzogenrath, Stadt	80	174	Kempen, Stadt	80
144	Hiddenhausen, Gemeinde	80	175	Kerken, Gemeinde	80
145	Hilchenbach, Stadt	90	176	Kerpen, Stadt	80
146	Hilden, Stadt	70	177	Kevelaer, Stadt	80
147	Hille, Gemeinde	80	178	Kierspe, Stadt	80
148	Hörstel, Stadt	80	179	Kirchhundem, Gemeinde	80
149	Hövelhof, Gemeinde	80	180	Kirchlengern, Gemeinde	80
150	Höxter, Stadt	80	181	Kleve, Stadt	80
151	Holzwickede, Gemeinde	80	182	Köln, kreisfreie Stadt	80
152	Hopsten, Gemeinde	80	183	Königswinter, Stadt	80
153	Horn - Bad Meinberg Stadt	80	184	Korschenbroich, Stadt	80
154	Horstmar, Stadt	80	185	Kranenburg, Gemeinde	90
155	Hückelhoven, Stadt	80	186	Krefeld, kreisfreie Stadt	80
156	Hückeswagen, Stadt,	80	187	Kreuzau, Gemeinde	80
157	Hüllhorst, Gemeinde	80	188	Kreuztal, Stadt	80
			189	Kürten, Gemeinde	80

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersatz %
190	Ladbergen, Gemeinde	80	222	Meckenheim, Stadt	80
191	Laer, Gemeinde	80	223	Medebach, Stadt	80
192	Lage, Stadt	80	224	Meerbusch, Stadt	80
193	Langenberg, Stadt	80	225	Meinerzhagen, Stadt	70
194	Langenfeld, Stadt	80	226	Menden, Stadt	80
195	Langerwehe, Gemeinde	80	227	Merzenich, Gemeinde	80
196	Legden, Gemeinde	80	228	Meschede, Stadt	70
197	Leichlingen, Stadt	80	229	Metelen, Gemeinde	80
198	Lemgo, Stadt	80	230	Mettingen, Gemeinde	80
199	Lengerich, Stadt	80	231	Mettmann, Stadt	80
200	Lennestadt, Stadt	80	232	Minden, Stadt	80
201	Leopoldshöhe, Gemeinde	80	233	Möhnesee, Gemeinde	80
202	Leverkusen, kreisfreie Stadt	70	234	Mönchengladbach, kreis- freie Stadt	80
203	Lichtenau, Stadt	80	235	Moers, Stadt	80
204	Lienen, Gemeinde	80	236	Monheim, Stadt	80
205	Lindlar, Gemeinde	80	237	Monschau, Stadt	90
206	Linnich, Stadt	80	238	Morsbach, Gemeinde	90
207	Lippetal, Gemeinde	80	239	Much, Gemeinde	80
208	Lippstadt, Stadt	80	240	Mülheim a.d. Ruhr, kreisfreie Stadt	80
209	Löhne, Stadt	80	241	Münster, kreisfreie Stadt	80
210	Lohmar, Gemeinde	80	242	Nachrodt-Wiblingwerde, Gemeinde	80
211	Lotte, Gemeinde	80	243	Netphen, Gemeinde	80
212	Lübbecke, Stadt	80	244	Nettersheim, Gemeinde	90
213	Lüdenscheid, Stadt	80	245	Nettetal, Gemeinde	80
214	Lüdinghausen, Stadt	80	246	Neuenkirchen, Gemeinde	80
215	Lügde, Stadt	80	247	Neuenrade, Stadt	80
216	Lünen, Stadt	80	248	Neukirchen-Vluyn, Stadt	80
217	Marienheide, Gemeinde	80	249	Neunkirchen, Gemeinde	70
218	Marienmünster, Stadt	80			
219	Marl, Stadt	80			
220	Marsberg, Stadt	80			
221	Mechernich, Stadt	80			

...

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersa %
250	Neunkirchen-Seelscheid, Gemeinde	80	279	Radevormwald, Stadt	80
251	Neuss, Stadt	80	280	Raesfeld, Gemeinde	80
252	Nideggen, Stadt	80	281	Rahden, Stadt	80
253	Niederkassel, Stadt	80	282	Ratingen, Stadt	70
254	Niederkrüchten, Gemeinde	80	283	Recke, Gemeinde	80
255	Niederzier, Gemeinde	80	284	Recklinghausen, Stadt	80
256	Nieheim, Stadt	90	285	Rees, Stadt	80
257	Nörvenich, Gemeinde	80	286	Reichshof, Gemeinde	80
258	Nordkirchen, Gemeinde	80	287	Reken, Gemeinde	80
259	Nordwalde, Gemeinde	80	288	Remscheid, kreisfreie Stadt	80
260	Nottuln, Gemeinde	80	289	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	80
261	Nümbrecht, Gemeinde	90	290	Rheda, Stadt	80
262	Oberhausen, kreisfreie Stadt	90	291	Rheinbach, Stadt	80
263	Ochtrup, Stadt	80	292	Rheinberg, Stadt	80
264	Odenthal, Gemeinde	80	293	Rheine, Stadt	80
265	Oelde, Stadt	80	294	Rheurdt, Gemeinde	80
266	Oer-Erkenschwick, Stadt	80	295	Rietberg, Stadt	80
267	Oerlinghausen, Stadt	80	296	Rödinghausen, Gemeinde	80
268	Olfen, Stadt	80	297	Rösrath, Gemeinde	80
269	Olpe, Stadt	80	298	Roetgen, Gemeinde	90
270	Olsberg, Stadt	80	299	Rommerskirchen, Gemeinde	80
271	Ostbevern, Gemeinde	80	300	Rosendahl, Gemeinde	80
272	Overath, Gemeinde	80	301	Rüthen, Stadt	90
273	Paderborn, Stadt	80	302	Ruppichteroth, Gemeinde	80
274	Petershagen, Stadt	80	303	Saerbeck, Gemeinde	80
275	Plettenberg, Stadt	70	304	Salzkotten, Stadt	80
276	Porta Westfalica, Stadt	80	305	St. Augustin, Stadt	80
277	Preußisch Oldendorf, Stadt	80	306	Sassenberg, Stadt	80
278	Pulheim, Stadt	80	307	Schalksmühle, Gemeinde	70
			308	Schermbek, Gemeinde	80

...

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersa %
309	Schieder-Schwalenberg, Stadt	80	339	Swisttal, Gemeinde	80
310	Schlangen, Gemeinde	80	340	Tecklenburg, Stadt	80
311	Schleiden, Stadt	90	341	Telgte, Stadt	80
312	Schloß Holte-Stukenbrock, Gemeinde	80	342	Titz, Gemeinde	80
313	Schmallenberg, Stadt	80	343	Tönisvorst, Stadt	80
314	Schöppingen, Gemeinde	80	344	Troisdorf, Stadt	80
315	Schwalmtal, Gemeinde	80	345	Übach-Palenberg, Stadt	80
316	Schwelm, Stadt	80	346	Uedem, Gemeinde	80
317	Schwerte, Stadt	80	347	Unna, Stadt	80
318	Selfkant, Gemeinde	80	348	Velbert, Stadt	80
319	Selm, Stadt	80	349	Velen, Gemeinde	80
320	Senden, Gemeinde	80	350	Verl, Gemeinde	80
321	Sendenhorst, Stadt	80	351	Versmold, Stadt	70
322	Siegburg, Stadt	80	352	Vettweiss, Gemeinde	90
323	Siegen, Stadt	90	353	Viersen, Stadt	80
324	Simmerath, Gemeinde	80	354	Vlotho, Stadt	80
325	Soest, Stadt	80	355	Voerde, Stadt	80
326	Solingen, kreisfreie Stadt	80	356	Vreden, Stadt	80
327	Sonsbeck, Gemeinde	80	357	Wachtberg, Gemeinde	80
328	Spenge, Stadt	80	358	Wachtendonk, Gemeinde	80
329	Sprockhövel, Stadt	80	359	Wadersloh, Gemeinde	80
330	Stadtlohn, Stadt	80	360	Waldbröl, Stadt	90
331	Steinfurt, Stadt	80	361	Waldfeucht, Gemeinde	80
332	Steinhagen, Gemeinde	70	362	Waltrop, Stadt	80
333	Steinheim, Stadt	80	363	Warburg, Stadt	80
334	Stemwede, Gemeinde	80	364	Warendorf, Stadt	80
335	Stolberg, Stadt	80	365	Warstein, Stadt	80
336	Straelen, Stadt	70	366	Wassenberg, Stadt	80
337	Südlohn, Gemeinde	80	367	Weeze, Gemeinde	80
338	Sundern, Stadt	80	368	Wegberg, Stadt	80
			369	Weilerswist, Gemeinde	80

...

Fördersatz für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Gemeinde	Fördersatz %	Nr.	Gemeinde	Fördersa %
370	Welper, Gemeinde	80			
371	Wenden, Gemeinde	80			
372	Werdohl, Stadt	80			
373	Werl, Stadt	80			
374	Wermelskirchen, Stadt	80			
375	Werne, Stadt	70			
376	Werther, Stadt	80			
377	Wesel, Stadt	80			
378	Wesseling, Stadt	70			
379	Westerkappeln, Gemeinde	80			
380	Wetter, Stadt	80			
381	Wettringen, Gemeinde	80			
382	Wickede, Gemeinde	80			
383	Wiehl Stadt	70			
384	Willebadessen, Stadt	80			
385	Willich, Stadt	80			
386	Wilnsdorf, Gemeinde	80			
387	Windeck, Gemeinde	90			
388	Winterberg, Stadt	80			
389	Wipperfürth, Stadt	80			
390	Witten, Stadt	80			
391	Wülfrath, Stadt	70			
392	Wünnenberg, Stadt	80			
393	Würselen, Stadt	80			
394	Wuppertal, kreisfreie Stadt*	80			
395	Xanten, Stadt	80			
396	Zülpich, Stadt	80			

* Für den Umbau der B 7 in Wuppertal wird abweichend von dem sich nach der kommunalen Finanzkraft ergebenden Fördersatz wegen des herausragenden Landesinteresses ein um 10 v.H. höherer Fördersatz zugrunde gelegt.

Fördersätze für den kommunalen Straßenbau

- 1991 -

Nr.	Kreis	Fördersatz %
1	Aachen, Kreis	80
2	Borken, Kreis	80
3	Coesfeld, Kreis	80
4	Düren, Kreis	80
5	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis	80
6	Erftkreis, Kreis	80
7	Euskirchen, Kreis	80
8	Gütersloh, Kreis	80
9	Heinsberg, Kreis	80
10	Herford, Kreis	80
11	Höxter, Kreis	80
12	Hochsauerlandkreis, Kreis	80
13	Kleve, Kreis	80
14	Lippe, Kreis	80
15	Märkischer, Kreis, Kreis	80
16	Mettmann, Kreis	80
17	Minden-Lübbecke, Kreis	80
18	Neuss, Kreis	80
19	Oberbergischer Kreis, Kreis	80
20	Olpe, Kreis	80
21	Paderborn, Kreis	80
22	Recklinghausen, Kreis	80
23	Rhein.-Bergischer-Kreis, Kreis	80
24	Rhein-Sieg-Kreis, Kreis	80
25	Siegen-Wittgenstein, Kreis	80
26	Soest, Kreis	80
27	Steinfurt, Kreis	80
28	Unna, Kreis	80
29	Viersen, Kreis	80
30	Warendorf, Kreis	80
31	Wesel, Kreis	80

Anlage 2Übersicht über die gegenüber 1990 eingetretenen Veränderungen bei den finanzstarken und den finanzschwachen Gemeinden1) Gemeinden mit überdurchschnittlicher Finanzkraft

neu hinzugekommen:	Attendorn
	Bad Hennef
	Meschede
	Ratingen

nicht mehr als finanz-	
stark eingestuft:	Lüdenscheid

2) Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Finanzkraft

neu hinzugekommen	---
-------------------	-----

nicht mehr als finanz-	
schwach eingestuft:	Sonsbeck
	Xanten

Übersicht über die Gemeinden mit überdurchschnittlicher
Finanzkraft

Attendorn
Bad Honnef
Düsseldorf
Erwitte
Frechen
Haan
Heiligenhaus
Hellenthal
Herzebrock
Hilden
Hürth
Issum
Leverkusen
Meinerzhagen
Meschede
Neunkirchen
Plettenberg
Ratingen
Schalksmühle
Steinhagen
Straelen
Versmold
Werne
Wesseling
Wiehl
Wülfrath

Übersicht über die Gemeinden mit unterdurchschnittlicher
Finanzkraft

Alpen

Bad Laasphe

Bad Münstereifel

Blankenheim

Bottrop

Castrop-Rauxel

Dahlem

Duisburg

Erndtebrück

Freudenberg

Gelsenkirchen

Heimbach

Hilchenbach

Hürtgenwald

Kranenburg

Monschau

Morsbach

Nettersheim

Nieheim

Nümbrecht

Oberhausen

Roetgen

Rüthen

Schleiden

Siegen

Vettweiss

Waldbröl

Windeck